

(4) Wird seitens des Deutschen Amtes für Material- und Warenprüfung eine Güteklassifizierung verweigert, so ist ein Abschlag von den Preisen des Abs. 1 zu berechnen, der der vom Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung festgestellten Wertminderung entspricht, jedoch mindestens 20 % beträgt.

§ 5

Für Mindermengen berechnen die Herstellerbetriebe die in der beigefügten Preisliste enthaltenen Zuschläge. Mindermengenzuschläge gehen zu Lasten der Großhandelsbetriebe.

§ 6

(1) Die Lagerhandelsspanne des Großhandels beträgt 15 % vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis ohne Mindermengenzuschlag. Der Großhandelsabgabepreis im Lagergeschäft gilt „ab Großhandelslager“ verladen, einschließlich branchenüblicher Innenverpackung, ausschließlich Außenverpackung.

(2) Die Streckenhandelsspanne des Großhandels beträgt für Lieferungen an andere Empfänger als den Einzelhandel 5 % vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.

(3) Bei Lieferungen im Auftrage und für Rechnung des Großhandels vom Hersteller direkt an den Einzelhandel (Streckengeschäft) gilt grundsätzlich der gleiche Großhandelsaufschlag wie bei Lieferung der Waren über das Lager des Großhandels. Der Großhandel kann dem Einzelhandel eine Vergütung gewähren, ist jedoch verpflichtet, mindestens „frei Empfangsstation“, bei LKW-Transporten „frei Verkaufsstelle oder Lager des Einzelhandels“ zu liefern.

§ 7

(1) Die Einzelhandelsspanne beträgt 23 % vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.

(2) Bezieht der Einzelhandel direkt vom Hersteller (Direktgeschäft), so kann der Großhandelsaufschlag vom Hersteller und Einzelhandel nach Vereinbarung aufgeteilt und in Anspruch genommen werden, wobei gleichzeitig in die Vereinbarung insbesondere die Übernahme der Frachtkosten, des Risikos usw. einzubeziehen ist.

§ 8 i

Durchführungsbestimmungen zu dieser Preisordnung erläßt das Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

§ 9

(1) Diese Preisordnung tritt bezüglich des § 3 Abs. 1 mit ihrer Verkündung, hinsichtlich aller anderen Bestimmungen am 1. Januar 1956 in Kraft. Sie gilt für alle Lieferungen, die ab 1. Januar 1956 erfolgen.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Preisordnung treten die Preisordnung Nr. 244 vom 26. August 1949 über Preise für gewerbliche Gebrauchsgüter im Groß- und Einzelhandel (ZVOB1. II S. 107) für den Anwendungsbereich dieser Preisordnung und alle Preisbewilligungen für Selen-Trockengleichrichtersäulen gemäß § 2 außer Kraft.

Berlin, den 24. November 1955

Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau
W u n d e r l i c h
Minister

Anlage

zu vorstehender Preisordnung Nr. 522

Lfd. Nr.	Waren- Nummer	Genau? technische Bezeichnung des Produktes	Industrie- abgabepreis je 100 Stück DM
		Säulen	
1	36 26 72 20	E 220/C—30	444,36
2	36 26 73 10	E 220/C—60	452,73
3		E 250/C—60 off.	455,23
4		E 250/C—60 skg.	614,24
5		E 220/C—100	361,18
6		E 250/C—100 skg.	652,89
7		E 250/C—100 c)ff.	652,89
			je 1000 Stück
8	36 26 71 10	5 m/m 20 V	108,92
9		10 m/m 20 V	261,23
10		A 20 V	297,03
11		A 25 V	299,98
12		A 30 V	302,28
13		A Rgs 25 V	334,11
14		B 20 V	377,52
15		B 25 V	381,19
16		B 30 V	388,19
17		B Rgs 25 V	168,92
18	36 26 72 10	C 20 V	536,13
19		C 25 V	541,34
20		C 30 V	545,51
21		c Rgs 25 V	174,72
22		D 20 V	680,47
23		D 25 V	687,08
24		D 30 V	692,33
25		E 20 V	1 529,50
26	36 26 72 20	E 25 V	1 544,34
27		E 30 V	1 556,21
28		F 20 V	1 571,75
29	36 26 73 10	F 25 V	1 586,99
30		F 30 V	1 599,20
31		G 20 V	2 271,47
32		G 25 V	2 293,51
33		G 30 V	2 311,16
34		H 20 V	4 380,22
35		H 25 V	4 422,78
36	36 26 73 20	H 30 V	4 458,79
37		J 20 V	6 546,20
38		J 25 V	6 609,77
39		J 30 V	6 660,60
40	36 26 74 10	K 20 V	10 015,41
41		K 25 V	10 112,65
42		K 30 V	10 190,43
43		L 20 V	16 605,40
44		L 25 V	16 766,61
45		L 30 V	16 895,61